

Psalm 131

SWV 236

Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus  (h)
Err mein Ich hab 1. HErr, mein Ge - müth und Sinn du weißt, Daß ich nicht bin ver - mef - fen,
Ich hab kein hoch - tra - ben - den Geift, Stoltz hat mich nicht be - sef - fen.

Altus 
Err mein Ich hab 1. HErr, mein Ge - müth und Sinn du weißt, Daß ich nicht bin ver - mef - fen,
Ich hab kein hoch - tra - ben - den Geift, Stoltz hat mich nicht be - sef - fen.

Tenor 
Err mein Ich hab 1. HErr, mein Ge - müth und Sinn du weißt, Daß ich nicht bin ver - mef - fen,
Ich hab kein hoch - tra - ben - den Geift, Stoltz hat mich nicht be - sef - fen.

Bassus 
Err mein Ich hab 1. HErr, mein Ge - müth und Sinn du weißt, Daß ich nicht bin ver - mef - fen,
Ich hab kein hoch - tra - ben - den Geift, Stoltz hat mich nicht be - sef - fen.

 (h)
Für dir schämt sich mein An - ge - ficht, Was mir zu schwer, er - forsch ich nicht, Seh nicht nach ho - hen Din - gen.


Für dir schämt sich mein An - ge - ficht, Was mir zu schwer, er - forsch ich nicht, Seh nicht nach ho - hen Din - gen.


Für dir schämt sich mein An - ge - ficht, Was mir zu schwer, er - forsch ich nicht, Seh nicht nach ho - hen Din - gen.


Für dir schämt sich mein An - ge - ficht, Was mir zu schwer, er - forsch ich nicht, Seh nicht nach ho - hen Din - gen.

2. Mein Hertz sehnt sich nach deinem Wort/
Mein Seel nach dir verlanget/
Gleichwie ein Kind der Mutter fort
An ihren Brüsten hanget/
Wo meine Seel nicht Trost empfindt/
So thut ihr bang/ gleichwie dem Kind/
Das die Mutter entwehnet.

3. Darumb hoff nur getroßt auff Gott/
Verlas dich auff sein Gnade/
Wer Gott vertraut in aller Noth/
Dem muß zuletzt gerathen/
Traw fest du liebes Israel/
Gott wend dein Leid und Ungefell
Itzt und zu ewign Zeiten.